

Wer kennt sich aus im Schilderwald?

SIGNAL Die Berner Firma hilft Verkehrsteilnehmern, Touristen und anderweitig Suchenden weiter. An ihren Tafeln führt in der Schweiz kaum ein Weg vorbei.

FLAVIAN CAJACOB

Volle Konzentration und Augen auf. Wer sich mit dem Auto der Zivilisation nähert, den mahnen Ge- und Verbote zu Vor- und Einsicht. Kaum ein Meter, der nicht mit einem Signal gesichert ist. Die Reaktionen, welche die lückenlose Beschilderung hierzulande auslöst, kennt grundsätzlich drei Facetten: Dankbarkeit (beim Orientierungslosen), Wut (beim Parksünder) und Freude – bei all jenen, die mitverdienen an der Aufforstung des Schilderwaldes. Das Volumen diesbezüglich ist denn auch nicht gering: Rund 100 Mio Fr. werden in der Schweiz jedes Jahr aufgewendet, um Strassen sicherer zu machen sowie Orte auszuschildern.

Der Primus unter den Signalherstellern trägt den sinnigen Namen Signal. Das Unternehmen mit Sitz in Büren an der Aare deckt laut seines CEO Ernst Moser gut die Hälfte der inländischen Nachfrage ab. «Es gibt in der Schweiz garantiert keinen Menschen, der noch nicht an einem unserer Produkte vorbeigekommen ist», lacht er. Der Mann hat gut lachen, denn wer kann dies schon von sich und seinen Erzeugnissen behaupten? Moser ertappt sich denn auch selber immer mal wieder, wie

er seinen Wagen vor einem Schild abstellt, um auf der Rückseite desselben nachzuschauen, ob ebenda auch wirklich wie vermutet das eigene Firmenlogo angebracht ist. Den Vorwurf, mitverantwortlich zu sein für die mancherorts schon fast epidemieartig um sich greifende «Signalitis», weist er sofort zurück. «Schilder werden ja nicht einfach so aufgestellt. Im Zentrum unserer Mission stehen ganz klar Sicherheit und Information.»

Keine Schuld an der «Signalitis»

Das Ansinnen richtet sich nach der helvetischen Signalisationsverordnung, die ihrerseits vom Bund und den Kantonen umgesetzt wird. «Sie stellen rund einen Drittel unseres Kundensegmentes», rechnet Moser vor, «in etwa gleich viele Bestellungen gehen seitens der Städte und Kommunen ein, und der letzte Drittel von Industriebetrieben, dem Gewerbe und Handel sowie von Privaten.» Das Bedürfnis von Firmen und Leuten, Anweisungen und Botschaften klar sichtbar zu kommunizieren, sei in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Einhergegangen damit sei eine Verkürzung bei den Lieferzeiten. «Lieber gestern als morgen» – das Kredo seitens der Kunden habe auch bei Signal seine Gültigkeit, so Moser: «Wird im Land ein Projekt verwirklicht, so ist es immer die Signalisation, die ganz am Schluss angebracht wird.» Eine Herausforderung, der man sich immer wieder zu stellen habe: Das Wetter. Markierungen können nur bei trockener Witterung auf den Asphalt aufgebracht werden.

«Es gibt hierzulande keinen Menschen, der noch nicht an einem unserer Produkte vorbeigekommen ist.»

Ernst Moser
CEO der Signal AG

Rund 200 Schildertypen hat das KMU aus Büren a. A. im Angebot.

60000 Schilder werden in der Fabrikationshalle in Büren im Jahr hergestellt. Der Exportanteil sei gegenwärtig marginal, solle aber ausgebaut werden. Beispiel: «Mit Systemen zur Verbesserung der Sicherheit in Tunnels sind wir als Schweizer mit der Materie sehr vertraut», bemerkt Moser und zeigt auf eine Montagestrasse, auf der klassische Signalisationselemente mit modernster Elektronik vereint werden. «Gerade in Tunnels müssen die Anweisungen klar ausfallen und absolut zuverlässig erfolgen, auch dann noch, wenn aufgrund von Rauch und Staub schlechte Sichtverhältnisse herrschen oder sogar der Strom ausfällt.»

Verkaufsschlager «Parkverbot»

Rund 200 Schildertypen hat der Branchenprimus im Angebot. 1946 – zur Zeit der Firmengründung in Biel – in Stein gemeisselt, bestehen sie heute mehrheitlich aus Aluminium und Folienmaterial. Die Signale müssen etwas aushalten. Nicht nur Wind und Wetter, sondern auch mal die Attacke eines genervten Verkehrsteilnehmers. «Wir gewähren auf jedes Schild eine Garantie von zehn Jahren – die Lebensdauer beträgt im Schnitt hingegen 20 Jahre», führt Moser aus. Die Erscheinungsform einer jeden Gebots- und Verbotstafel ist im übrigen ganz klar geregelt. Auch bei der Beschriftung der grünen Autobahnwegweiser gibt es Vorschriften: Etwas anderes als «Astra Frutiger» kommt nicht auf die Tafel.

Bleibt eine Frage noch zu klären. Welches Signal läuft bei Signal am besten? Moser muss nicht lange überlegen. Auf Platz vier steht «Ge-

nerell 50». Auf der Drei «Achtung Fussgänger». Auf der Zwei «Kein Vortritt». Und auf Platz eins? Natürlich das «Parkverbot».

FIRMENPROFIL

Name: Signal AG, Büren a.A. BE
Gründung: 1946
Führung: Ernst Moser (CEO)
Umsatz: 44 Mio Fr. (2007)
Beschäftigte: 200
Produkte: Systeme für Signalisation, Verkehrslenkung, Markierung sowie Information
Internet: www.signal.ch

ANZEIGE

Bordeaux-Weine gesucht

auch Italiener und Burgunder
von ca. 1980 bis 2005 von Privat!

Zahle Höchstpreise!

Christian Hartmann, lic.oec. HSG
Stofelrain, 9053 Teufen/AR
Tel. 071 333 20 00, Mobil 079 236 02 30
ch@weinankauf.ch – www.weinankauf.ch

Treuhänder kauft & verkauft

AG-Mäntel.

Tel. 041 768 90 60 Fax 041 768 90 70

www.bootsausstellung.ch

click 7x24!

Nachfolgeregelungen, Firmenkauf und -verkauf

Über 30 Jahre Erfahrung in
der Unterstützung von KMU

cms
merger support.

CMS AG Merger Support

Telefon: 044 350 66 55

www.merger-support.com

Sprachunterricht in Ihrer Firma!

- praxisorientierte Schulungen in über 20 Sprachen
- firmenintern oder an der Schule
- massgeschneiderte Einzel- und Gruppentrainings
- Coachings für Führungskräfte
- effiziente Diplomvorbereitung

Sprachschule Schneider AG
Renggerstrasse 3, 8038 Zürich
Telefon 044 482 55 55

www.sprachschuleschneider.ch

UNSERE LESER VERPASSEN KEINEN UNSERER «SPECIALS». WEIL SIE SICHER SIND, DASS IHRE KONKURRENTEN KEINEN VERPASSEN.

Das ist nicht ganz uninteressant, weil fast die Hälfte unserer Leser Führungskräfte sind. René Grolimund, Anzeigenleitung, Telefon 043 444 58 40, E-Mail rene.grolimund@handelszeitung.ch, weiss alles über die Zielgruppe Handelszeitungs-«Special»-Leser. Die nächsten «Special»-Themen (jedes Thema mit eigenem Bund, Anzeigenschluss 1 Woche vor Erscheinen):

Management Consulting	20.08.2008	CASA (Glanzoffset)	01.10.2008
Golf (Glanzoffset)	20.08.2008	Logistik	01.10.2008
Versicherungen	27.08.2008	Nutzfahrzeuge	08.10.2008
Weiterbildung	27.08.2008	Schweiz Global	08.10.2008
GS1 (ECR)	03.09.2008	Strukturierte Produkte	15.10.2008
Human Resources	03.09.2008	Kunst Zürich	15.10.2008
Seminare und Kongresse	10.09.2008	Wirtschaftsprüfung	22.10.2008
KMU-Software	10.09.2008	Technopark	22.10.2008
Bankier-Sonderausgabe	17.09.2008	Spedition	22.10.2008
MBA-Ausbildung	17.09.2008	Finance Forum	29.10.2008
Generalunternehmer	24.09.2008	Energie	29.10.2008
Institutionelle Anleger	24.09.2008	Immobilien	05.11.2008

Handelszeitung
WIRTSCHAFTSZEITUNG
FÜR UNTERNEHMEN UND FINANZ
& THE WALL STREET JOURNAL